



Pater Joseph Kentenich (1885 - 1968),
Gründer des internationalen
Schönstattwerkes*, wollte mit seinem
Werk zur Erneuerung von Kirche und
Gesellschaft im Sinne des II.
Vatikanischen Konzils beitragen.



*P. Kentenich begrüßt die Schönstätter
Akademikerinnen, 1967.*

* Das geistige Zentrum der
Schönstattbewegung
liegt in Vallendar bei Koblenz.

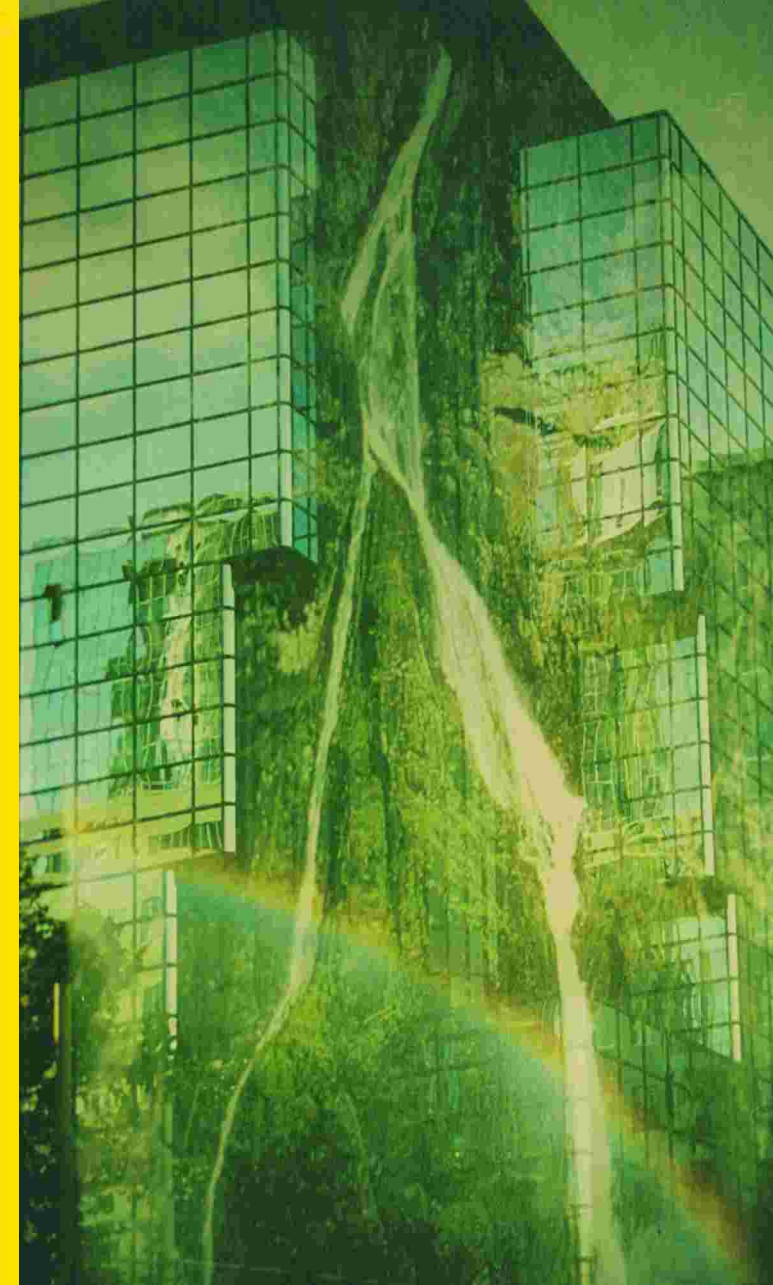


Kontakte

Inge Wilhelm
Petersbergstr.12a
66119 Saarbrücken
✉ mail: [Inge.Wilhelm @ t-online.de](mailto:Inge.Wilhelm@t-online.de)

Gisela Koczura
Auf der Gathe 3
45259 Essen
e-mail: [G.Koczura @ t-online.de](mailto:G.Koczura@t-online.de)

Ulrike Shanel
Matterstockstr. 39
97080 Würzburg
e-mail: [J.M.Treutlein @ t-online.de](mailto:J.M.Treutlein@t-online.de)



Schönstätter Akademikerinnen

www.schoenstaetter-akademikerinnen.de

Wer wir sind



Jahrestagung der Akademikerinnen 2004

Ein Kreis von Frauen in unterschiedlichen akademischen Berufen

- in großen Industriebetrieben oder in kleinen Unternehmen, in medizinischen Einrichtungen, in Schulen, in der Verwaltung oder im kirchlichen Bereich
- in verschiedenen Lebenssituationen als Verheiratete oder Alleinstehende (Singles, Verwitwete oder Geschiedene)
- verbunden durch die Aufgabe, in Beruf und Gesellschaft als Christin verantwortlich und selbstständig Entscheidungen zu treffen.
- Als Schönstätter Akademikerinnen sind wir Teil der internationalen Schönstattfamilie, einer neuen geistlichen Bewegung innerhalb der katholischen Kirche

Was wir wollen

Der berufliche Alltag mit seiner einengenden Spezialisierung, die Herausforderung einer immer komplexeren Gesellschaft, die auf Beschleunigung und Leistungsoptimierung basiert, stellen den heutigen Menschen in seiner ganzheitlichen Existenz in Frage.

Wir sind überzeugt, dass Gott uns auch in dieser Zeit seinen Bund anbietet.

Wir finden unsere Antwort, indem wir mit Maria, der Mutter Christi, diesen Bund zu leben suchen, der für uns tragende Grundlage und alltägliche Realität geworden ist.

Wir wissen uns gerufen, im Geist unseres Gründers am Aufbau einer neuen christlich geprägten Kultur und Gesellschaftsordnung mitzuwirken.

- Durch einen konstruktiven Dialog mit den Zeitströmungen
- durch eine offene Reflexion des Geschehens in Welt und Kirche

Wir wollen

- Gottes Wirken aufspüren in unserem Alltag, aber auch in Kirche und Welt von heute, um uns von Ihm neu senden zu lassen.
- unserem Alltag eine religiöse Mitte geben.
- an der Verwirklichung der großen Idee Pater Kentenichs mitarbeiten, eine eigene Schönstätter Akademikerbewegung ins Leben zu rufen

Was wir bieten



Das Gnadenbild der Dreimal Wunderbaren Mutter

- Tagungen (Osterwoche)
- Wochenendveranstaltungen
- Gruppenarbeit
- Pilgerwoche
- Rundbriefe
- Gebetsnetz